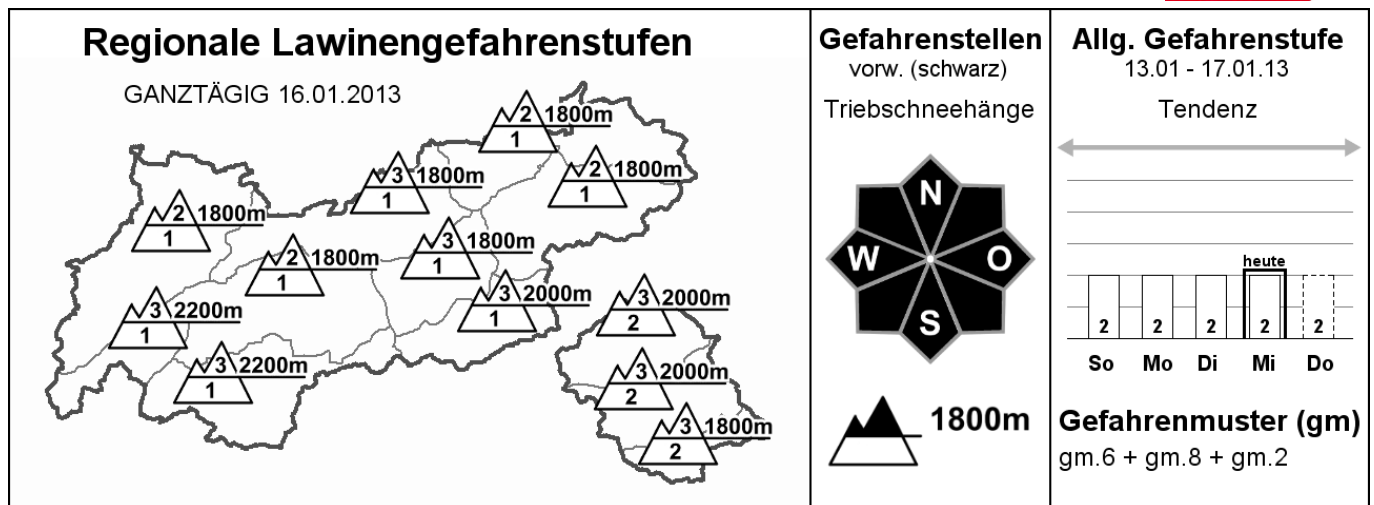


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 16.01.2013, um 07:30 Uhr



## FrISCHE TribschneeanSAMMLUNGEN sind sehr störanfällIG!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes, den Tuxer Alpen, dem zentralen Teil der Westlichen Nordalpen sowie in Osttirol herrscht oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Darunter ist diese meist gering. Im übrigen Tirol kann die Gefahr oberhalb der Waldgrenze aufgrund der deutlich geringeren Verteilung von Gefahrenstellen noch als mäßig eingestuft werden, darunter ist diese ebenso gering. Die Hauptgefahr geht von frisch gebildeten Tribschneeanisammlungen aus, die sehr störanfällig sind. Es reicht im Steilgelände geringe Zusatzbelastung aus, um diese Tribschneepakete zu stören. Da der Wind während der vergangenen Tage sehr unterschiedlich stark wehte, meist war er nur schwach, kleinräumig erreichte dieser allerdings auch Sturmstärke, geht es derzeit v.a. darum, frische Windzeichen zu erkennen und Tribschneepaketen im Steilgelände konsequent auszuweichen. Da es heute weiter schneit, können bisher gut zu erkennende Gefahrenstellen mitunter wieder überdeckt werden. Weiters können Schneebrettlawinen oberhalb etwa 2300m in den inneralpinen Regionen sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes im Sektor WNW über N bis ONO an schneearmen Stellen vereinzelt noch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch noch Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol geschneit. Spitzenreiter war wieder das südliche Osttirol mit bis zu 15cm, ansonsten schneite es meist um 5cm. Der Wind wehte sehr unterschiedlich. Am stärksten war dieser im Bereich des Wipptales, den Tuxer Alpen sowie in einigen Bereichen entlang des Alpenhauptkammes. Dadurch wurde mitunter viel frischer, lockerer Pulverschnee verfrachtet, der leicht zu stören ist. Im Waldgrenzbereich und knapp darüber lagert Tribschnee teilweise auf Oberflächenreif. In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in den inneralpinen Regionen findet man zudem in Bodennähe vermehrt Schwachschichten aus Schwimmschnee, die vereinzelt noch zu stören sind.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Mäßiger, in Osttirol und am Hauptkamm zeitweise starker Schneefall, Kälte und häufig Nebel sorgen für winterliche Bedingungen und schlechte Sichten auf den Tiroler Bergen beiderseits des Hauptkammes. Auch in der kommenden Nacht weiterer Schneefall. 20 bis 40 cm Neuschnee Mittwochfrüh bis Donnerstagfrüh, Schwerpunkt Zillertaler Alpen, Hohe Tauern und gesamter Dolomitenraum. Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -19 Grad. Mäßiger Westwind, tagsüber eher abnehmend und immer mehr über Süd auf Südost bis Ost drehend. Allgemeine Wetterlage: Ein mächtiger Kaltluftvorstoß reicht von Skandinavien bis Süditalien und versorgt Tirol mit polarer Kaltluft. Dabei bildet sich ein Italtief und bringt von Süden feuchte Luft in Form von Schneefall. Am Donnerstag Übergang zu Nordstauwetter, am Freitag Zwischenhocheinfluss.

### TENDENZ

Trotz Neuschnees keine wesentliche Änderung der Situation. Gute Verhältnisse dort, wo kein Wind im Spiel ist, ungünstig dort, wo dieser kräftiger weht.

Patrick Nairz

☎ **kostenlos: +43(0)800 800 503**

☎ **+43(0)512 581839 503**

✉ **lawine@tirol.gv.at**

🌐 **http://lawine.tirol.gv.at**